



Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Historische Maltechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

Vorgängerlehrberuf: Maler*in und Anstreicher*in

English: Painter and coating technician specialising in historic painting technique

Berufsbeschreibung:

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen im Schwerpunkt Historische Maltechnik sind Spezialist*innen für Restaurierung und Wiederherstellung von Malereien, Verzierungen und Schriften in und an historischen Gebäuden und Denkmälern. Sie besichtigen die Baustelle (Innenräume und Außenfassaden von historischen Gebäuden, aber auch Denkmäler), besprechen mit Denkmalpfleger*innen und Restaurator*innen die erforderlichen Arbeitsschritte und wählen die geeigneten Arbeitstechniken und Materialien aus. Mit z. B. Pinsel-, Spritz- und Spachteltechniken stellen sie historische Beschichtungen her oder rekonstruieren diese.

Sie führen Fresco- und Seccomalereien durch, erzeugen Imitationen, Illusionsmalereien und bringen Schriftformen an. Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen verwenden spezielle Farben (z. B. Kalk-, Kasein- und Emulsionsfarben), Überzugsmittel, Malerwerkzeuge (wie z. B. Spritzaggregate, Rollen, Pinsel und Spachteln), Bindemittel usw. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen in Werkstätten, vor allem aber im Team mit Restaurator*innen in Innenräumen und an Außenflächen vor Ort bei ihren Auftraggeber*innen sowie zu Ämtern und Behörden (z. B. Bundesdenkmalamt). Meist sind sie in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen im Schwerpunkt Historische Maltechnik stellen historische Malereien und Verzierungen her oder rekonstruieren sie (stellen sie





wieder her). Bei der Auswahl ihrer Materialien (Farben, Beschichtungen, Bindemittel, Füllstoffe) legen sie großes Augenmerk auf historische Rezepturen und verwenden für diesen Zweck besonders geeignete Materialien wie z. B. Kalk-, Kasein- und Emulsionsfarben.

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen beraten ihre Kundinnen und Kunden und besprechen den Auftrag, die gewünschten Farbtönungen, Qualität der Farben und Beschichtungen, aber auch die erforderliche Arbeitstechnik usw. mit Restaurator*innen und Mitarbeiter*innen des Bundesdenkmalamtes. Sie wählen die benötigten Materialien (Pigmente, Farben und Füllstoffe) aus und bereiten Werkzeuge und Maschinen vor. Vor Beginn ihrer Arbeit überprüfen sie die zu bearbeitenden Flächen auf Mängel wie Feuchtigkeit, Risse oder Unebenheiten des Untergrunds usw. Sie entfernen alte Farbschichten und Anstriche z. B. durch Abschaben, beseitigen Unebenheiten und Risse mit Spachtel- und Füllmassen und glätten den Untergrund. Danach tragen sie unter Beachtung historischer Techniken die Bemalung bzw. Beschichtung auf. Sie stellen z. B. Frescomalereien, Imitationen und Illusionsmalereien (Malereien, die wie Plastiken, also 3-Dimensional wirken) her und bringen Schriftformen, Verzierungen und Schmuckelemente an.

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen tragen Farben mit Spritzaggregaten oder händisch mit Bürsten, Pinseln oder Rollern auf oder wenden Spachteltechniken an. In der historischen Maltechnik spielt die Arbeit mit Pinseln und Spachteln eine große Rolle. Vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn prüfen sie an Kontrollflächen, ob die gewählten Arbeitstechniken und Materialien das gewünschte Ergebnis bringen. Außerdem ist in der historischen Malerei die Anfertigung von Rückstellmustern besonders wichtig, damit nötigenfalls der ursprüngliche Zustand der Bauteile, Flächen und Farben rekonstruiert werden kann. Nach Abschluss der Arbeiten räumen sie die Baustelle, reinigen sorgfältig alle Werkzeuge und entsorgen und verwerten etwaige Rest- und Abfallstoffe fachgerecht und umweltschonend.

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen führen aber auch organisatorische und verwaltende Tätigkeiten durch. Sie erstellen Kostenvoranschläge und besprechen diese mit den Auftraggeber*innen, führen Arbeitsaufzeichnungen (Arbeitsbücher), bestellen die erforderlichen Materialien nach und kontrollieren die Lagerbestände. Sie stellen





Rechnungen und Arbeitsbestätigungen aus und besprechen etwaige Reklamationen mit den Kundinnen und Kunden.

Der Lehrberuf Maler*in und Beschichtungstechniker*in ist mit folgenden **weiteren Schwerpunkten** eingerichtet:

- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Funktionsbeschichtungen \(Lehrberuf\)](#)
- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Dekormaltechnik \(Lehrberuf\)](#)
- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Korrosionsschutz \(Lehrberuf\)](#)

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at